

Tripple Trail gemeistert

LAUFSPORT Sven Serke läuft in der Westfalenhalle auf Patz drei

BÖNEN ■ In einen Trailparcours hatte sich die Dortmunder Westfalenhalle verwandelt. Steilkurven, Downhills, Sand- bzw. Felspassage und vieles mehr boten den Anhängern des Trailrunning eine anspruchsvolle Strecke. Mit dabei war auch Sven Serke von den Lauffreunden Bönen.

Am Freitag waren zunächst drei Runden mit ca. 4,2 km, am Samstag sechs Runden mit ca. 8,4 km und am Sonntag neun Runden mit ca. 12,6 km zu laufen. Vier - Drei - Drei: Das waren die Platzierungen, die Sven Serke gegen starke Konkurrenz bei dem zum dritten Mal in dem Dortmunder Wahrzeichen ausgetragenen Indoor Trail erreichte. Serke beendete den Tripple Trial, also die Gesamtwertung aller drei Tage, wie bereits im Jahr 2012 auf Platz drei.

„Am Freitag auf der Kurzstrecke musste ich mich



Die Lauffreunde Bönen waren auch beim Lauf „Rund um die Wibbelkapelle“ vertreten. ■ Foto: Privat

denkbar knapp mit dem vierten Platz begnügen, mit einer Zeitdifferenz von sieben Zehntel auf den dritten Platz. Das hat mich motiviert, am Samstag auf Angriff zu laufen, um den dritten Platz zu erobern. Diesen Platz konnte ich dann im letzten Rennen problemlos verteidigen. Der Sieger Florian Reichert aus Göttingen, der auch 2012 und 2013 gewonnen hatte, und der zweitplatzierte Sören Lösch aus Chemnitz, mehrfacher deutscher Orientierungslauf-

meister, waren dabei für mich nicht zu schlagen“, sagte Serke. Er lief folgende Zeiten: 17.45,2 Min., 35.01,4 Min. und 53.01,2 Min.

In einem anderen Bild zeigte sich den Lauffreunden die Laufstrecke beim 22. Straßenlauf „Rund um die Wibbelkapelle“, auch wenn sie als windanfällig bekannt ist und der Untergrund bei widrigem Wetter durchaus rutschig ist. Gelaufen wurden Distanzen von 5 km und 10 km. Beide Rennen gewann der diesjährige Sie-

ger von „Rund um Flierich“ Philip Kaldewei von der LV Oelde. Für die 5-km-Strecke benötigte er 16:45 Min. und für die 10 km-Strecke 33:38 Min. Schnellster Bönener über 5km war Steffen Maletz mit 21:55 Min. Er gewann damit die Wertung der Jugend U 20. Hier die übrigen Ergebnisse über 5 km: Meinolf Nather 23:54 Min., Manuela Maletz 25:26 Min.

Über 10 km kam Martin Munk nach 40:40 Min. ins Ziel und erreichte damit Platz 2 in M 40. Dieter Brodowski lief mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 43:10 Min. auf Platz 3 in M 50. Stefan Deimann finishte nach 46:37 Min. Das Bönener Trio erreichte damit immerhin Platz 3 in der Mannschaftswertung.

Todt Willingmann (M45), seit Anfang diesen Jahres Mitglied der Lauffreunde, lief bei seinem ersten Halbmarathon in den Vereinsfarben 1:34:06 Std. eine neue persönliche Bestzeit.